

Kräutermedizin - Das bestgehütete Geheimnis der letzten 5000 Jahre

Was tun Sie, wenn Ihnen die Farbe ausgeht? Natürlich vereinbarst du einen Termin mit deinem Arzt, er stellt dir ein Rezept aus, du kaufst dein Medikament und du bist fixiert. Derselbe Zyklus wird in der gesamten Ärzteschaft auf der ganzen Welt eingehalten: Untersuchung, Abschluss und Verordnung. Würde ein Arzt Kräuter verschreiben, würden Sie wahrscheinlich sowohl seine geistige Gesundheit als auch seine Qualifikation in Frage stellen. In der heutigen Zeit öffnen sich unsere Gedanken jedoch der realen Möglichkeit, dass Kräuter für medizinische Zwecke verwendet werden, und viele Studien sind im Gange, während wir hier sprechen. Die sogenannte „natürliche“ Medizin gibt es …



Was tun Sie, wenn Ihnen die Farbe ausgeht? Natürlich vereinbarst du einen Termin mit deinem Arzt, er stellt dir ein Rezept aus, du kaufst dein Medikament und du bist fixiert.

Derselbe Zyklus wird in der gesamten Ärzteschaft auf der ganzen Welt eingehalten: Untersuchung, Abschluss und Verordnung.

Würde ein Arzt Kräuter verschreiben, würden Sie wahrscheinlich sowohl seine geistige Gesundheit als auch seine Qualifikation in Frage stellen.

In der heutigen Zeit öffnen sich unsere Gedanken jedoch der realen Möglichkeit, dass Kräuter für medizinische Zwecke verwendet werden, und viele Studien sind im Gange, während wir hier sprechen.

Die sogenannte „natürliche“ Medizin gibt es in vielen Formen, die sich auch von Kultur zu Kultur unterscheiden, und umfasst eine breite Palette von Praktiken, von der Verwendung von Kräutern als Medizin bis hin zu Ritualen zur Heilung von Krankheiten. Die ursprünglichen Ärzte galten und gelten in manchen Ländern immer noch als „magische Männer“, die eine Vielzahl dieser Methoden anwandten, die zum größten Teil ein geschworenes Geheimnis sind und nur durch ihre Lehrlinge weitergegeben werden.

„Traditionelle Medizin“, „komplementäre“ Medizin und „alternative“ Medizin sollen alle unter dem Dach der „natürlichen“ Medizin zusammengefasst werden.

Lange vor den medizinischen Entdeckungen der „modernen“ Welt vertraute man auf das, was wir heute als „natürliche“ Medizin bezeichnen würden, um Kranke zu heilen.

„Phytotherapie“ ist die offizielle Bezeichnung für Pflanzenheilkunde, eine Form der Naturheilkunde, die ihren Ursprung in der traditionellen chinesischen, ayurvedischen (indischen) und griechischen Medizin hat und immer noch weit verbreitet ist.

Als die sogenannte „moderne“ Medizin entstand, stellten die

Mediziner der damaligen Zeit Medikamente her, die als überlegen galten, und Kräuter als eigenständige Medizin wurden fast nicht mehr verwendet. Dieselben Mediziner vergaßen jedoch, dass ein wichtiger Bestandteil dieser Medikamente tatsächlich genau die Kräuter waren, die sie gemieden hatten.

Einige bekannte Kräuter, die medizinisch verwendet werden, wie Opium, Chinin und Digitalis, stammen alle aus der Naturheilkunde, ebenso wie Aspirin, vielleicht das bekannteste Medikament von allen!

Viele denken, dass die Naturheilkunde für den modernen Menschen verloren gegangen ist, aber wie die Kräuter selbst bedeutet dies absolut nicht, dass sie heute nicht mehr so gut funktioniert wie vor 5000 Jahren. Tatsächlich kann die Naturheilkunde in manchen Fällen mit der modernen Medizin mithalten, wenn nicht sogar diese übertreffen. Die möglichen Anwendungen der Naturheilkunde werden von einigen aufgeklärteren Ärzten studiert und erforscht.

Es sollte natürlich bedacht werden, dass es legale Naturheilmittel gibt, seien Sie also vorsichtig und probieren Sie nur solche aus, die als sicher und wirksam bestätigt wurden.

Als Heilmittel neben der modernen Medizin ist die Naturheilkunde sehr sinnvoll und auch nach aktueller medizinischer Auffassung nur so anzuwenden. Wenn Sie jedoch eine geringfügige Erkrankung haben, werden natürliche Therapien als die bessere Vorgehensweise angesehen.

Wie bereits erwähnt, hängt die moderne Medizin vom Diagnose- und Verschreibungszyklus ab. Naturheilmittel wirken jedoch anders. Behandlungen müssen nicht nur im Krankheitsfall durchgeführt werden, sondern können als Teil des täglichen Lebens eingesetzt werden und dem Patienten helfen, gesunde Lebensgewohnheiten anzunehmen.

Hast du dich jemals gefragt, warum unsere Eltern uns gesagt

haben, wir müssten unser ganzes Obst und Gemüse essen? Nun, es hat teilweise mit einer Vorstellung von natürlicher Medizin zu tun, die wir alle inhärent besitzen, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht. Der Einsatz von Naturheilkunde in irgendeiner Form schadet uns sicherlich nicht, macht uns aber wahrscheinlich sehr viel gesünder und hilft so, Krankheiten von vornherein vorzubeugen.

Wissenschaft ist schließlich das Studium der Natur und blickt immer häufiger in die Vergangenheit, um die Fragen der Zukunft zu lösen. Es ist ironisch, aber ermutigend, dass dies zumindest in medizinischer Hinsicht oft zu Tonika und Heilmitteln der Natur führt. Diese natürlichen Therapien müssen weiter erforscht werden, aber es ist ermutigend, dass sie, wenn sie sich als nützlich erweisen, einen enormen Einfluss auf unseren Lebensstil und unsere Gesundheit haben könnten.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki